

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 87 (2000)

Heft: 6: FreizeitRaum : inszeniertes Schauen = Le regard mis en scène = Staging the gaze

Artikel: Schul- und Gemeindeanlagen Husmatt, Lauerz

Autor: A.B. / C.Z.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65138>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

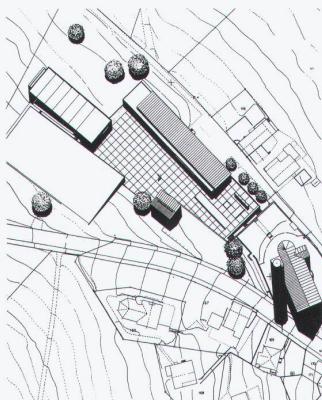
Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schul- und Gemeindeanlagen Husmatt, Lauerz

Die Anlage profitiert von einem ungewöhnlichen dörflichen Kontext aus öffentlichen Bauten mit Barockkirche und Alpenpanorama. Zwei einen Platz im Hang bildende neue Körper erzeugen in Positionierung und Ikonografie – mit (etwas zu fragilen) Pilotis und schnittigen Dachschrägen – eine neomoderne Dynamik, die durch die nachgedunkelte Holzlattenverkleidung wiederum sinnlich gebrochen wird. Das reichhaltige Fassadenrelief wird durch eine topografische Schnittlösung ergänzt, die mit ihren aufgeklappten Dachflächen in Längs- (Mehrzweckhalle) und Querrichtung (Schultrakt/Feuerwehrlokal) arbeitet.

A.B./C.Z



Lauerz

Architekten
Müller + Osman Architekten, Zürich

Mitarbeiter
Josef Müller, Gabriele Frei

Spezialisten
A. Tremi AG, Altendorf (Bauingenieur
1. Etappe); Walt + Galmarini AG,
Zürich (Bauingenieur 2. Etappe);
PK Engineering, Seewen (HLS);
Arnold Elektroplanung, Schwyz;
H. Wichser, Dübendorf (Bauphysik);
Michael Hartmann, Meilen
(Landschaftsarchitekt)

Bauzeit: 1992 bis 1998 (2 Etappen)

Fotos: Müller Osman Architekten,
Zürich (Hauptbild)
Heidi Lange, Basel (unten)

Alle für das Dorfbild wichtigen Bauten zeigen radial eine räumliche Beziehung zum Dorfplatz. Das Projekt entwickelt diese Struktur weiter und erzeugt mit präzise gesetzten Volumen eine Zone öffentlicher Bauten. Gemeindewerke und Feuerwehr sind zur talseitigen Erschliessungsstrasse orientiert und bilden den Sockel, auf dem das Schulhaus steht. Die monolithische Mehrzweckhalle generiert mit der Kirche eine räumliche Spannung über den Pausenplatz zum Dorf. Beide Gebäude wurden mit einer Fassade aus Lärchenholz ausgeführt: eine feine Lattenstruktur beim Schulhaus, geneigte Lamellen bei der Halle. Im Erdgeschoss ist das Schulhaus rundum filigran verglast. Oben bilden die beidseitig belichteten Klassenzimmer talseitig ein Element aus grossflächigen, nach aussen geneigten Schwingflügelfenstern. M.+O.



Querschnitt Schule/
Feuerwehrlokal



Längsschnitt Turnhalle

Erdgeschoss Schule

